

23.04.2025

Kleine Anfrage 5475

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Dortmund: Frau touchiert Kind mit ihrem Fahrzeug und wird von einem Mob attackiert – Eine Bereicherung des Lebens durch neue Mitbürger?

Am Montagabend, den 31. März 2025, erfasste eine 47 Jahre alte Autofahrerin in Dortmund gegen 19:15 Uhr einen vierjährigen Jungen, als dieser zwischen parkenden Wagen unvorhersehbar auf die Straße lief. Obwohl die Autofahrerin noch stark abbremste, konnte sie einen Zusammenstoß nicht verhindern, bei dem der Junge leicht verletzt wurde. Direkt nach dem Unfall wurde das Fahrzeug innerhalb kürzester Zeit von einer bis zu 30 Personen starken Gruppe umstellt, die später auf rund 100 anwuchs. Im Zuge dessen kam es zu Beschädigungen und die Mutter des Kindes griff den Beifahrer an. Da mehrere Personen auf das Fahrzeug eintraten und einschlugen, schloss sich die 47-Jährige zusammen mit ihrem Beifahrer im Auto ein. Nach Informationen der Polizei beschädigten die Umstehenden das Fahrzeug unter anderem durch einen Flaschenwurf an der Heck- und Frontscheibe. Darüber hinaus wurde ein Außenspiegel abgetreten und die Karosserie durch Schläge beschädigt.¹

Der Mutter des Kindes gelang es, die Beifahrertür zu öffnen. Anschließend trat sie auf den 20 Jahre alten Beifahrer ein und versuchte, ihn aus dem Auto zu zerren. Um die Lage zu beruhigen, waren mehrere Polizeiteams im Einsatz und verständigten den Rettungsdienst für das Kind, da dies bis dahin noch nicht geschehen war. Der Vierjährige wurde anschließend in ein Krankenhaus gebracht.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen bzw. staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen?
4. Wie lauten die Vornamen der deutschen Tatverdächtigen jeweils?

¹ Vgl. <https://www.welt.de/vermishtes/kriminalitaet/article255838578/Dortmund-Frau-faehrt-vierjaehriges-Kind-an-100-Personen-umstellen-Auto-Mutter-tritt-auf-Beifahrer-ein.html>.

² Ebenda.

5. Wurde der oben beschriebene Vorfall als sogenannte Tumultlage bewertet?

Markus Wagner